

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2021-22

Samstag, 28. August 2021 / 18:00 Uhr / Sportplatz Ruopigen - Littau

FC Littau – FC Willisau 4:1 (2:0)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Littau holt verdient drei Punkte gegen Willisau

bk. Typisch die Szene in der 84. Minute: Littaus Torhüter Ramon Grüter pariert souverän einen Foulelfmeter von Willisaus Stürmer Silvan Waltisberg. Der FC Littau führt kurz vor Schluss weiterhin völlig verdient mit 4:0 Toren und belohnt sich für eine sehr starke Mannschaftsleistung gegen einen enttäuschenden FC Willisau. In der Schlussminute verkürzt Willisaus Nedim Brzina noch zum 4:1-Schlussresultat.

Niemand unter den 120 Zuschauern hätte einen solchen Spielverlauf erwartet, zumal beim FC Littau wichtige Akteure abwesend waren. Die Littauer gefielen aber von Beginn weg mit einem starken Passspiel und einem unbändigen Einsatz. Bereits in der 3. Minute erzielte Walid Boussaha nach einem starken Nachsetzen von Luca Baumann die Littauer 1:0-Führung. Dieses Resultat verlieh erstes Vertrauen, die Abwehr spielte sehr konzentriert und hielt den gefährlichen, gross gewachsenen Willisauer Goalgetter Josef Cvrtnicek sehr gut in Schach.

Die Littauer ihrerseits wurden immer spielsicherer, das Mittelfeld um Dominic Britschgi und Yanis Wyss lancierten ihre Stürmer sehr geschickt. Nach einem Littauer Eckball in der 29. Minute landete der Abpraller bei Dominic Britschgi, der aus 16m-Distanz den Ball mit einem satten Fernschuss zur Littauer 2:0-Führung versenkte. Vergeblich wartete man auf eine Reaktion von Willisau; eher hätte in der 35. Minute Wesseley de Jesus das Skore erhöhen können.

Zu Beginn der 2. Halbzeit erwartete man ein Aufbäumen der Willisauer. Aber wieder waren es die Littauer, welche dem Spielgeschehen den Stempel aufdrückten. Vorerst verpassten die Littauer aber zwischen der 52. bis 55. Minute eine Vorentscheidung. Es folgte nach einer Stunde die wichtige Phase des Aufbäumens der Willisauer. Hohe Bälle in den Littauer Strafraum auf die Willisauer Sturmspitzen Waltisberg und Cvrtnicek wurden von der sehr gut disponierten Littauer Verteidigung um Torhüter Ramon Grüter abgefangen.

Die Littauer ihrerseits gewannen viele Zweikämpfe im Mittelfeld und lancierten geschickt ihre Sturmspitzen. In der 69. Minute verwandelte der eingewechselte Ramon Egloff einen Abpraller zum Littauer 3:0. Die Littauer wirkten nun sehr sicher, viele Aktionen wirkten leichter. So belohnte sich der 18-jährige Littauer Yanis Wyss in der 75. Minute für seine starke Leistung mit einem spektakulären Weitschusstor zur Littauer 4:0 Führung.

Es folgte nun die Phase der Auswechslungen, Littaus Trainer David Andreoli setzte alle seine fünf Ersatzspieler ein, die Intensität liess jedoch nicht nach. Die Willisauer Auswechslungen brachten jedoch keine nennenswerten Impulse. Einziger Lichtblick war ein Angriff in der 84. Minute; nach einem Foul im Littauer Strafraum zeigte der sehr gute Genfer Schiedsrichter Andreas Camargo auf den Penaltypunkt. Aber..., Littaus Torhüter Ramon Grüter krönte seine gute Leistung mit der richtigen Reaktion, er lenkte den scharf getretenen Elfmeter zur Seite ab.

In der Schlussphase fanden sich beide Mannschaften scheinbar mit dem Resultat ab; doch in der 92. Minute entwichte Willisaus Nedim Brzina der Littauer Verteidigung und überlistete alle mit seinem Tor zum 4:1-Schlussresultat.

Mit diesem souveränen Sieg belohnte sich die Mannschaft von Trainer David Andreoli und Assistent Fabio Competiello für eine starke Mannschaftsleistung und korrigierte den Meisterschaftsfehlstart auf eindruckliche Art und Weise. Es folgen nun zwei wichtige Spiele gegen den SC Emmen und den SC Obergeissenstein. Unterstützen wir unsere Mannschaft, sie hat es heute erst recht verdient.

FC Littau – FC Willisau 4:1 (2:0)

Sportplatz Ruopigen - Littau 120 Zuschauer
Schiedsrichter Camargo Andreas, Genève
Schiedsrichter-Assistenten Guillaume Antonin / Micanovic Mario

Tore: 3. Boussaha 1:0. 29. Dominic Britschgi 2:0. 69. Egloff 3:0. 75. Wyss 4:0. 92. Brzina.

FC Littau (Trainer Dave Andreoli / Assistent Fabio Competiello)

Grüter; Mamo, Cook (83. Vonwil), Simon Britschgi (76. Colatrella), Luca Baumann (76. Markovic), Dominic Britschgi, Boussaha (63. Egloff), De Jesus, Nicola Baumann, Bächler, Wyss (83. Saccardo).

FC Willisau (Trainer Mirko Pavlicevic / Assistent Patrick Bussmann)

Gyano; Bucheli (72. Rölli), Zdenek Weickert, Brun (46. Brzina), Imgrüt, Unternährer, Kneubühler (57. Peter), Kevin Müller, Waltisberg, Andrej Weickert (74. Tobias Müller), Ctvrtnicek.

Bemerkungen: 84. Torhüter Ramon Grüter (Littau) hält Foulpenalty von Silvan Waltisberg (Willisau).

IFV-Meisterschaft / Cup -2. Liga regional 2021-22: (Stand 17.08.2021)

| | | |
|----------------|--------------------------|---|
| Meisterschaft: | Samstag, 04. Sept. 2021: | SC Emmen - FC Littau / Emmen – Feldbreite / 18:00 Uhr |
| Meisterschaft: | Samstag, 11. Sept. 2021: | FC Littau - SC Obergeissenstein / Ruopigen / 18:00 Uhr |
| Meisterschaft: | Samstag, 18. Sept. 2021: | FC Hochdorf – FC Littau / Hochdorf – Arena / 17:00 Uhr |
| Meisterschaft: | Samstag, 25. Sept. 2021: | FC Littau – FC Altdorf / Ruopigen / 18:00 Uhr |

Fotos: Beat Krieger 28.08.2021



Littaus Nicola Baumann (blaues Dress in der Luft) bei einer Ecke im Willisauer Strafraum mit Torhüter Jozsef Gyano und Willisaus Kapitän Marco Imgrüt und Verteidiger Raphael Bucheli (Nr. 6). Links Littaus Simon Britschgi.



Littau Torhüter Ramon Grüter (Nr. 1) war ein sicherer Wert bei Willisauer Standartsituationen mit Kapitän Marco Imgrüt.



Littaus Stürmer Wesseley de Jesus (blaues Dress, Mitte) und Walid Boussaha (Nr. 15) waren stets ein Gefahrenherd für die Willisauer Hintermannschaft.



Littau Torhüter Ramon Grüter war ein sicherer Wert bei Willisauer Standartsituationen mit Kapitän Marco Imgrüt (Nr. 16). Links Colin Bächler und Simon Britschgi (Nr. 10)



Littaus Stürmer Wesseley de Jesus (blaues Dress, Mitte) bei einer Standartsituation mit dem gut pfeifenden Genfer Schiedsrichter Andreas Camargo.